Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

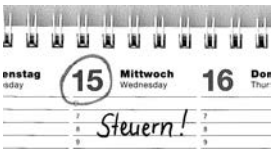
1. Jahrgang Nr. 11 November 2017

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Die Aktion Sonnenblume war auch im Jahr 2017 erfolgreich. An drei Feldern hatten wir auf den Randstreifen Sonnenblumen ausgesät. Wie in den Vorjahren wurde das Blumenpflücken für eine Spende zugunsten der KITAs erlaubt. Viele haben das Angebot angenommen und auch fleißig gespendet. In den aufgestellten Spendenboxen haben sich etwas mehr als 800,– € angesammelt. Wir werden die Summe aufrunden und den Kindergärten in Beiersdorf und Oppach jeweils 500,– € übergeben. Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser nun schon zur Tradition gewordenen Aktion beteiligt haben.

Reinhard Ludwig und das Team des Agrarbetriebs

An alle Steuerzahler zur Erinnerung



Am **15. November 2017** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer**
- **Pacht**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Lastschriftverfahren.

Schmidt, Gemeindekasse

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2017

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2017 bis 15.12.2017** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.
Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: Übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel: 0 0 9 6 1

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter **www.sowag.de** übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2018 zu.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 585) 40 42 57 · Fax (03 585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Dezember: 16.11.2017 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.12.2017

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

SOWAG
SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGS- U. ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

MITTEILUNGEN des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das IV. Quartal bis zum **15.11.2017** zu entrichten sind.

Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53850501003000000215
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im **Original** mit einer handschriftlichen **Unterschrift** und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Ansprechpartner:

Frau Kahlert 03588 261-705
SGL Rechnungswesen

Frau Kärger 03588 261-710
Frau Przybyl 03588 261-703
SB Buchhaltung

Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Kostenfreie Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerverpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden jetzt wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen.
Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter. Neben der thermischen Verwertung geht der Großteil der zerkleinerten Verpackungen ins werkstoffliche Recycling, zur Herstellung von Kabelschutzrohren.

Die Sammelstelle bei der **BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb**, Paulsdorferstraße 6, 02894 Reichenbach/O.L. (Tel.-Nr.: +49 35828 776 241, Fax: +49 35828 776 246) ist am **09.11.2017** in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Sammelstelle ist von 12.00 – 12.30 Uhr mittags geschlossen.

Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke werden zurückgenommen. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Die Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein.

Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert.
Weitere Termine und Informationen sind unter **www.pamira.de** verfügbar.

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

„Berufsorientierung ohne Grenzen"

Da in unserer Schule seit jeher sehr großer Wert auf die Berufsorientierung gelegt wird, wurden wir vom ÜAZ Bautzen für das Projekt „Berufsorientierung ohne Grenzen" ausgewählt, welches von der ABS Robur in Kooperation mit der KARR S.A. Agentur Jelenia Gora organisiert und durchgeführt wurde. Dafür wählte die Schule 20 Schüler der Klassen 9 und 10 aus.
Am Montag, dem 11. September, ging es los: Zusammen mit einem Trainer des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes lernten wir in den ersten zwei Tagen die Grundlagen der polnischen Sprache, was uns auch dabei half, uns selbst als Gruppe etwas besser kennenzulernen. Es ist uns zwar nicht leichtgefallen, aber letztendlich hat es bei allen mehr oder weniger gut geklappt.
Als wir am Mittwoch nach einer etwa zweistündigen Fahrt aus dem Bus stiegen, erwarteten uns zuerst Wolken und Nieselregen, was sich die Woche über leider auch nicht änderte. Durch die kurzen Videos, die uns bei der Begrüßung in der KARR S.A. Agentur gezeigt wurden, bekamen wir jedoch noch einmal einen ganz anderen Eindruck von der Region, die vor allem für ihre Skigebiete bekannt ist. Kurz darauf besuchten wir eine Niederlassung des deutschen Unternehmens KEMPF Fahrzeugbau und das polni-

sche Metallverarbeitungsunternehmen C-FORM Sp. z o.o. Danach besuchten wir noch den Miniaturenpark, der die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Region ausstellt und die Kirche Wang in Karpacz. Den Abend verbrachten wir im Schwimmbad des Hotels.
Am nächsten Tag besuchten wir eine polnische Schule und das Stadion des Fußballvereins von Jelenia Gora. Nachmittags unternahmen wir mit polnischen Schülern einen gemeinsamen Ausflug in die Thermen von Cieplice und besichtigten die stillgelegte Uranmine Podgorze.
Freitag verbrachten wir den Vormittag im Nationalpark Riesengebirge und besuchten einen Workshop zum Thema Gravieren in der Glashütte Julia, durch die wir später noch geführt wurden. Am Nachmittag fand die Abschlussveranstaltung des Projektes statt. Mit der Auswertung der Woche und viel Lob starteten wir die Heimreise.
Besonders loben möchten wir das Essen und die Bemühungen aller Organisatoren und Beteiligten. Wir hatten sehr viel Spaß und haben viele neue Erfahrungen gesammelt.

Vielen Dank sagen Julia, Miriam und Cora im Namen der Gruppe

Vom 11.09.2017 bis 15.09.2017 hatten wir, ausgewählte Schüler der 9. & 10. Klassen der Pestalozzi-Oberschule aus Neusalza-Spremberg eine Projektwoche „Berufsorientierung ohne Grenzen“. Dafür hatten wir am Montag und Dienstag einen langen, anstrengenden, aber auch lustigen Sprachkurs. Dabei wurden uns spielerisch die wichtigsten Vokabeln beigebracht. Mittwoch ging es dann endlich 8:30 Uhr nach Polen los. An der Grenze haben wir noch kurz unser Geld gewechselt. Angekommen wurde uns der Ablauf vorgestellt. Danach sind wir in den Fahrzeugbau Kempf und in eine Metallverarbeitung gegangen. Nach dem Mittagessen haben wir uns einen Miniaturenpark angesehen, was eine gute Abwechslung war. Noch am selben Tag haben wir uns noch eine Kirche und die Stadt Karpacz angesehen. Den restlichen Abend hatten wir Freizeit. Donnerstag startete unser Tag 8:30 Uhr. Da haben wir uns die Gesamtschule in Myslakowie & den Sportplatz in Zlotnicza angesehen. Dabei hatten wir die Möglichkeit, in Kontakt mit den polnischen Jugendlichen zu kommen. Im Anschluss sind wir in die Therme in Cieplice gegangen. Später gab es noch eine gute Führung durch das Podgorze Bergwerk. Danach haben wir noch gegrillt. Freitag begann unser Tag der mit Szklarska Poreba Stadtbesichtigung. Außerdem haben wir die Glashütte Julia besucht, in der wir uns unsere eigenen Gläser gravieren durften. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht. Danach gab es noch eine Führung durch die Produktion. Uns allen hat dieses Projekt sehr gefallen, denn es war interessant zu sehen, wie so der Alltag in anderen Ländern aussieht. Nachdem noch jeder seine Meinung geäußert hatte und wir unsere Zertifikate bekommen hatten, ging es wieder in Richtung Heimat.

Stefanie

Nun hat die Chorfamilie einen begeisterten Fan mehr!

Als mir meine neuen Kollegen - ich lebe erst seit Kurzem in der Oberlausitz - von dem angekündigten Konzert in der Schule vorschwärmten, reagierte ich zunächst verhalten.
Jule Malischke, Stephan Bormann - ich hatte von beiden noch nie gehört. Da ich mir aber nur eine fundierte Meinung bilden kann, wenn ich entsprechende Erfahrungen gemacht habe, kaufte ich mir eine Eintrittskarte. Zudem wollte ich unbedingt unseren Schulchor **„Kommando Ohrwurm“** live erleben - die CD hatte mich nämlich bereits von seinem Können überzeugt. Und was soll ich sagen? Das Konzert war unglaublich - ich habe keine Minute bereut!
In der stimmungsvoll beleuchteten **Spielhalle der Pestalozzi-Oberschule** blieb am **22. September 2017** kein Platz leer. Das Publikum reiste aus vielen Teilen Sachsens an und nahm dafür teilweise lange Anfahrtswege in Kauf. Belohnt wurden die Zuhörer mit wirklich leckeren Speisen und Getränken, denen anschließend zudem ein **wunderbarer Ohrenschmaus** folgte. Schon vor dem eigentlichen Konzert gab es also einen hohen Wohlfühlfaktor. Mich beeindruckte die perfekte Organisation der Veranstaltung. Auch die Atmosphäre vor dem eigentlichen Konzert muss man einfach mal selbst erlebt haben- überall summte, kicherte, schwatzte es, apfelbäckige, hibbelige kleine und große Chorwürmer flitzten durch die Schulflure und waren kaum zu beruhigen, Instrumente wurden gestimmt.

Ungläubiges Staunen zeigte sich wahrscheinlich nicht nur auf meinem Gesicht, als Jule Malischke, die junge Künstlerin, zusammen mit Stephan Bormann, dem Professor für Gitarre, die Bühne betrat und mit ihrem Lied „Princess“ den Auftakt zu einem fulminanten Konzert gab. Diese kleine zarte Frau hat eine unfassbar ausdrucksstarke, unter die Haut gehende Stimme! Dazu kam die **Virtuosität der zwei Ausnahmekünstler** auf verschiedenen Gitarren-

für mich ein völlig neues Klangerlebnis. Es war eindeutig Musik, die die Seele berührt. Untermalt wurden die musikalischen Beiträge mit persönlichen Geschichten, witzigen Anekdoten und amüsanten Zwischenbemerkungen. (Amüsanterweise hatten die Instrumente der Frau alle nette Namen, die des Mannes nur Nummern - ein Schelm, der daraus geschlechterspezifische Schlüsse zieht… ☺) Mich nahm sofort die entspannte und freiwillig- unfreiwillige Komik der Moderation für die sympathischen Künstler ein. Das Publikum war ebenfalls begeistert und es gab niemanden, der nicht des Lobes voll war.

Mich berührte auch die unglaublich herzliche Beziehung der zwei großartigen Künstler zu den Chorkindern - sie konnten gar nicht oft genug auf deren Können und Auftreten hinweisen - und die offene Wertschätzung für ihre Leiterin, Frau Andrea Loschke.

Höhepunkt des Konzertes war auf jeden Fall die von Jule Malischke und Stephan Bormann für Kommando Ohrwurm neu geschriebene **Hymne „Wir sind die Chorfamilie“**, die zum ersten Mal öffentlich präsentiert wurde und für Begeisterungsstürme sorgte. Großartig klangen des Weiteren **„Halleluja“** und **„Princess“** - ein ebenfalls von der Künstlerin für den gemeinsamen Auftritt mit dem Chor neu arrangiertes Lied.

Was bleibt, wenn ich an „mein“ erstes Konzert in Neusalza-Spremberg zurückdenke? Ein Gänsehautgefühl, Hochachtung vor den Leistungen der kleinen und großen Künstler, Verneigung vor den Verdiensten der Chorleiterin und Organisatorin der Veranstaltung, Frau Loschke, und der Wunsch nach weiteren tollen Veranstaltungen solcher Art.

Text: Catrin Nahrendorf,
Lehrerin an der Pestalozzi-Oberschule
Neusalza-Spremberg
Fotos: René Bitterlich

Kommando Ohrwurm informiert: Bald schlägt's 13!

…spätestens dann, wenn am ersten und zweiten Adventswochenende Gäste aus nah und fern unsere **13. Weihnachtsshow** in der **Turn- und Festhalle Neusalza-Spremberg** erleben. Noch verraten wir nicht viel, außer, dass Weihnachten in diesem Jahr im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen wird. Lassen Sie sich einfach überraschen!
Vielleicht ist das Fest ja doch noch zu retten?

Termine auf einen Blick:
- ✓ **01.12.2017 um 19.00 Uhr**
  13. Weihnachtsshow – Premiere
- ✓ **02.12.2017 um 16.00 Uhr**
  13. Weihnachtsshow – Familienshow
- ✓ **09.12.2017 um 16.00 Uhr**
  Weihnachtsshowausschnitt als Vorprogramm und anschließendes Konzert mit Frank Schöbel im OKV Ebersbach

(Tickets für diese Veranstaltung sind ab sofort auch im Schulclub bei Gesine Hempel erhältlich. Die mitwirkenden Kinder zahlen keinen Eintritt!)

Vorverkauf für die Weihnachtsshow in der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg bei Frau Petra Müller:
- ✓ **08.11.2017 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- ✓ **15.11.2017 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr**
- ✓ **17.11.2017 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Außerhalb dieser Zeiten können Briefumschläge mit Kartenwünschen, mit der Adresse, Telefonnummer, dem passenden Eintrittsgeld (und einem Hinweis, welchem Schüler die Karten ausgehändigt werden sollen) im Sekretariat der Schule hinterlegt werden.

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm November 2017

FR 03.11. 20:00 Uhr & MI 08.11. 20:00 Uhr
Film: **Logan Lucky**
Komödie USA 2017 119 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 10.11. 20:00 Uhr & SO 12.11. 14:30 Uhr
Film/Sonntagskino: **Der Wein und der Wind**
Drama FR 2017 114 Min. FSK: o. A.

SO 12.11. 10:00 Uhr
Kinderkino: **Amelie rennt**
Abenteuerfilm D/IT 2017 97 Min. FSK: ab 6 Jahre

MI 15.11. 20:00 Uhr
Film: **Wir sind Juden aus Breslau**
Dokumentarfilm D 2016 113 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 17.11. 20:00 Uhr & MI 22.11. 20:00 Uhr
Film: **Jugend ohne Gott**
Drama D 2017 114 Min. FSK ab 12 Jahre

FR 24.11. 20:00 Uhr & MI 29.11. 20:00 Uhr
Film: **Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt**
Komödie D 2017 111 Min. FSK: ab 12 Jahre

Veranstaltungen:

SA 18.11. 20:00 Uhr
Comedyshow mit Tatjana Meissner
„Du willst es doch auch“ – Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Veranstaltungstipps

Ebersbach-Neugersdorf
10.11. und 11.11. 19:30 Uhr
Theaterperformance auf Grundlage authentischer Tagebuchaufzeichnungen
„Das Geheimnis des Archivars“
TheaterScheune Neugersdorf

17.11. ab 17:00 Uhr
Geburtstagsparty zum 5-jährigen Bestehen der Theater-Scheune Neugersdorf

18.11. 17:00 Uhr
Vortrag zum Tier des Jahres – die Haselmaus
Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Kreisverband Löbau e. V.
Ludwig-Jahn-Straße 2
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf November und Dezember 2017

(Änderungen vorbehalten)

November

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
03.	19:00	4. Stammtisch Heimatgeschichte	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
04.	12:00	Post SV Görlitz : SpG FSV Oppach	FSV Oppach	Görlitz
04.	14:00	SV Horken Kittlitz : FSV Oppach	FSV Oppach	Kittlitz
08.	14:30	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
10.	17:00	Martinsfest	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus
11.	11:11	Rathaussturm und Symbolische Schlüsselübergabe	ONB	Rathaus Oppach
11.	19:19	ONB Eröffnungsveranstaltung 22. Saison	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
12.	10:30	SpG FSV Oppach : SpG FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf	FSV Oppach	Oppach
12.	14:00	FSV Oppach : SpVgg. Ebersbach	FSV Oppach	Oppach
16.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
17.	18:00	Baudenabend mit musikalischer Unterhaltung und einem schmackhaften Buffet (035872 18914)	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
18.	14:00	SG Rotation Oberseifersdorf : FSV Oppach	FSV Oppach	Oberseifersdorf
18.	21:00	„Maskarade“	ONB	Haus des Gastes„Schützenhaus“
19.	13:00	SpG SpVgg. Ebersbach : SpG FSV Oppach	FSV Oppach	Ebersbach
19.	15:00	Mundartgruppe Sohland spielt: „Ban Teichbauer“ und „De Reese uffn Bieleboh“	Bieleboh-Verein	Schützenhaus Beiersdorf
26.	11:00	SpG FSV Oppach : SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	FSV Oppach	Oppach
26.	14:00	FSV Oppach : TSG Hainewalde	FSV Oppach	Oppach
28.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Dezember

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
02.	13:30	Ostritzer BC : FSV Oppach	FSV Oppach	Ostritz
03.	10:30	SpG FSV Oppach : SpG Herrnhuter SV 90	FSV Oppach	Oppach
03.	14:00	Weihnachtsmarkt	ONB/Vereine	Am Rathaus/Neue Straße
03.	15:00	Märchenspiel zum Weihnachtsmarkt	DFR	Ratssaal Oppach
05.	15:00	Seniorenweihnachtsfeier	DFR	Haus des Gastes „Schützenhaus“
09.	16:00	Weihnachten mit Frank Schöbel & Band, Vorprogramm Kommando Ohrwurm	Schallelectronics GbR	OKV Ebersbach

09.	14:00	Weihnachtsfeier Seniorenverein Beiersdorf	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
10.	15:00	Livemusik mit Herrn Simmchen	Gondelfahrt	Hotel-Café-Restaurant Gondelfahrt
17.	14:00	Weihnachtsmarkt	IG Schützenhaus	Beiersdorf
19.	18:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
21.	18:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
28.	15:00-18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
Januar 2018				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
13.	17:00	Gala-Show der Operette NEUES PROGRAMM	Daniela Müller	Haus des Gastes „Schützenhaus“

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
05.11.2017	**10:30** Gottesdienst mit Taufe	10:30 Gottesdienst	10:30 Friedersdorf 09:00 Taubenheim
12.11.2017		10:30 Jugendgottesdienst	10:30 Neusalza 10:30 Taubenheim
19.11.2017	10:30 Gottesdienst		09:00 Friedersdorf
22.11.2017	10:00 Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche zu Oppach		
26.11.2017	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	09:00 Friedersdorf 10:30 Neusalza 14:00 Taubenheim
	mit Verlesung der Verstorbenen		
03.12.2017	**10:30 FamilienGD mit Taufgedenken in Taubenheim**		10:30 Friedersdorf

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Männer-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 28.11.17		
Seniorennachmittag		14:30 Pfarrhaus Di. 21.11.17	14:30 Pfarrhaus Tbh Do. 9.11.17
Bibelkreis		19:30 Pfarrhaus Di. 14./28.11.17	**15:00** Pfarrhaus Tbh. Mi. 1./15. & 29.11.17
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Jungbläser *1		15:30 PH Oppach	17:00 PH Taubenheim
Junge Gemeinde mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19:30 PH Beiersdorf Di - 14./28.11.17	19:30 Pfarrhaus Donnerstag	19:30 PH Neus.-Sprem. Di - 7./21.11.17
Gitarren Taubenheim Teens *1			PH Taubenheim Fr 15:30–16.15 Sa 9:15–10.00
Kinderchor *1 freitags			16:30 Pfarrhaus Tbh
Jugendchor *1 samstags			10:00 Pfarrhaus Tbh
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 Pfarrhaus Tbh 3.11.17
Kindersport *2 samstags		15:30 Turnhalle 4./18.11.17	
Sprechstunde Pfr. Mory *3	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

Kanzleizeiten Frau Noack *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 10:00-12:00 & 16:00-18:00	

*1 außer in den Ferien
*2 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
*3 und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Probentermine Beiersdorf

Krippenspiel:

Beginn am 28.10.2017, jeweils Sonnabend um 10.00 Uhr im Pfarrhaus
Leitung Elke Mittasch (Tel. 40 018)
Hauptprobe am 23.12.2017 um 10.00 Uhr in der Kirche

Bäumchenziehen:

Beginn am 17.11.2017, jeweils Freitag, 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Hauptprobe mit Bäumchen am 23.12.2017 um 13.00 Uhr in der Kirche

Im **Pfarrhaus Beiersdorf** ist nach Heizungsumstellung eine Wohnung zu vermieten:
2-Zimmer-Wohnung, ca. 62 m², ruhig, aber zentral gelegen. Kontakt über Elisabeth Noack Tel. 32671 oder Pfarrhaus Oppach 33167

Gastgeber gesucht – Bewegter Adventskalender 2017

Der **Bewegte Adventskalender** soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Dafür ist es notwendig, rechtzeitig gastgebende Familien, Firmen oder sonstige Einrichtungen zu finden, die wieder oder auch zum ersten Mal ihre „Adventstür“ öffnen.
Einige Schlüssel für eine Tür sind schon „hinterlegt“.
Öffnen auch Sie eine Tür - an einem Wochentag ab 4.12. bis 23.12.2017.
Beginn soll wieder 18.30 Uhr sein. Es wäre schön, wenn sich viele Türen in Oppach, Taubenheim und Beiersdorf öffnen, um für etwa eine halbe Stunde einzuladen und uns mit Geschichten, Liedern, Erzählungen… besinnlich einzustimmen auf das Wunder der Weihnacht!
Anmeldungen bitte nur über Christiane Heinke, Tel. 035872/ 34861 oder
Handy 0170 / 3163158 und Birgit Albert Tel. 035872/ 34820
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön allen Gastgebern!

Weitere Informationen

finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.ev-bieleboh-spree.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatsspruch für November

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen
und will ihr Gott sein
und sie sollen mein Volk sein.

Hesekiel 37,27

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Gottesdienstordnung November

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste und Andachten

01.11.2017	18:00 Uhr	Allerheiligen Hl. Messe in Leutersdorf mit Altbischof Joachim Reinelt
02.11.2017	18:00 Uhr	Allerseelen Requiem in Oppach mit Altbischof Joachim Reinelt
11.11.2017	16.30 Uhr	Ökumenischer „St. Martinsumzug“ der Kinder von der Basilika in Philippsdorf zum „Lutherhof“ Neugersdorf

Seniorenpflegeheime

01.11.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim in Leutersdorf
03.11.2017	09:30 Uhr	Hl. Messe im Pflegestift Oberland in Ebersbach-Neugersdorf
24.11.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim in Oppach
29.11.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim in Oderwitz

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4
02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

am 24. September wurde der 19. Deutsche Bundestag gewählt. Ich möchte allen, ob in der Vorbereitung oder der Durchführung der Bundestagswahl Mitwirkenden herzlichst Danke sagen. In unserem Wahlbüro in Oppach unterstützten mehrere ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mit ihrer gewissenhaften Arbeit den reibungslosen Ablauf. Viele von Ihnen zählen bereits seit vielen Jahren zum festen Stamm, erklären immer wieder ihre Bereitschaft, ehrenamtlich mit zu helfen. Außerdem erfreut es mich sehr, dass wir auch wieder neue Interessenten zur Unterstützung gewinnen konnten.

Baustart Am Alten Graben

Die bereits seit längerer Zeit vorgesehene Instandsetzung des Verbindungsstückes Am Alten Graben hat nun endlich begonnen. Die Auftragsvergabe zu den Gemeindestraßen nach Richtlinie KStB Teil B erfolgte im Gemeinderat vom 17.08.2017. Bei gutem Wetter wird ein baldiger Abschluss der Baumaßnahme erwartet. Damit ist wieder ein zusammenhängender Straßenteil im Ortsgebiet, der auch touristisch wichtig ist, in einen ansprechenden Zustand versetzt. Sowohl für die Anlieger, als auch für die Gäste unseres Ortes wird sich nach dem Ende der Arbeiten die Situation deutlich verbessern. Deshalb bitte ich um Ihr Verständnis, dass es noch bis ca. Mitte November zu Einschränkungen der Durchfahrt zwischen der Brücke Querweg und der Einfahrt zum ehemaligen Streichelzoo kommen kann.

Fertigstellung Umrüstung der bisherigen Straßenbeleuchtung auf der August-Bebel-Straße und Dresdner Straße auf energiesparende LED-Leuchtkörper

Die Maßnahme „Umrüstung der bisherigen Straßenbeleuchtung auf der August-Bebel-Straße und Dresdner Straße auf energiesparende LED-Leuchtkörper“, welche durch das Programm VwV InvestKraft „Brücken in die Zukunft“ (auf Grundlage der gemeinsamen VwV des SK, des SMWA, des SMI, des SMF, des SMS und des SMUL zur Gewährung von Zuwendungen nach § 3 des Sächsischen Investitionskraftgesetzes – Budget „Bund“ vom 23.02.2016) finanziert wurde, konnte im Verlaufe des Monats Oktober abgeschlossen werden.

Brücken in die Zukunft
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Die Bundesregierung
Wir fördern kommunale Investitionen

Die Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes.

Träger der Maßnahme ist die Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach.

Mit der Umsetzung dieses Vorhabens konnte ein weiterer Teil unseres Ortsgebietes mit energieeffizienter (und damit kostensparender) Beleuchtung ausgestattet werden.

Information zur Breitbanderschließung Oppach

Auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides in Höhe von 812.682,00 € nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (Förderrichtlinie des Bundes)“ hat die Gemeinde Oppach am 03.08.2017 den weiteren notwendigen Antrag auf Fördermittel beim Land Sachsen in Höhe von 232.194,00 € gestellt. Auch dieser Antrag wurde der Gemeinde Oppach positiv beschieden. Die Gemeinde hat den Zuwendungsbescheid in genannter Höhe erhalten. Jetzt wird mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen.

Die ersten Herbststürme sind über das Land hinweggefegt und kündigen die nächste Jahreszeit an. Wie Sie wissen, ist es noch nicht der Winter. Es ist die vermeintliche 5. Jahreszeit. Gemeinsam mit dem Oppacher Narren-

bund lade ich Sie dafür recht herzlich am 11.11.2017 um 11:11 Uhr zum traditionellen Rathaussturm und der damit verbundenen symbolischen Schlüsselübergabe ein. Lassen Sie uns bis dahin gespannt sein, unter welchem Motto die 5. Jahreszeit eingeläutet wird. Einen Tag zuvor, am 10.11.2017 können Sie mit dabei sein, wenn zum Martinsfest unserer Kita „Pfiffikus“ ein langer wunderschöner Lichterzug durch die Straßen zieht.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Monat November und viel Freude bei den Vorbereitungen für die baldige Adventszeit.

Herzliche Grüße, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
30. Sitzung
05.10.2017

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden über Bau – und sonstige Anträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert.

VERWALTUNGSAUSSCHUSS
25. Sitzung
12.10.2017

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben in Ihrer Sitzung zum Verkauf des Flurstückes 1826/10 abschließend vorberaten. Des Weiteren wurde zu den Verkaufspreisen auf Grundlage des geltenden Bodenrichtwertes im Wohnbaugebiet Ahornweg beraten.

Die Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung zu den Betriebskosten unserer Kindertagesstätte, Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Oppach für das Jahr 2016 und die Auswertung zu den Einnahmen in der Freibadsaison 2017 waren ebenfalls beratende Themen im Ausschuss.

GEMEINDERAT
45. Sitzung
21.09.2017

Zu Beginn der Sitzung des Gemeinderates wird Frau Heike Henke (Oppacher Bürgerliste) als Gemeinderätin verpflichtet.

Der Gemeinderat beschließt die Überprüfung von Frau Heike Henke auf eine inoffizielle oder hauptamtliche Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Überprüfungsersuchen zu veranlassen, die Mitteilung des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Empfang zu nehmen und den Gemeinderat auf geeignete Weise zu informieren.
(11 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit)

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung des beschließenden Technischen Ausschusses:

Mitglied	Persönliche/r Ersatzvertreter/in
Jacob, Kai (Freie Wähler)	**Grohmann, Christina** (Freie Wähler)
Schober, Andreas (Freie Wähler)	**Fischer, Heidemarie** (Freie Wähler)
Simon, Andreas (Freie Wähler)	**Kunze, Peter** (Freie Wähler)
Münch, Horst (CDU)	**Dammert, Christoph** (CDU)
Pätzold, Joachim (CDU)	**Ziesche, Marie-Luise** (CDU)
Schmidt, Holger (Oppacher Bürgerliste)	**Henke, Heike** (Oppacher Bürgerliste)

(12 Ja-Stimmen - einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung des beschließenden Verwaltungsausschusses:

Mitglied	Persönliche/r Ersatzvertreter/in
Bernhardt, Doreen (Freie Wähler)	**Grohmann, Christina** (Freie Wähler)
Fischer, Heidemarie (Freie Wähler)	**Schober, Andreas** (Freie Wähler)
Kunze, Peter (Freie Wähler)	**Simon, Andreas** (Freie Wähler)
Dammert, Christoph (CDU)	**Münch, Horst** (CDU)
Ziesche, Marie-Luise (CDU)	**Pätzold, Joachim** (CDU)
Sensenschmidt, Felicitas (Oppacher Bürgerliste)	**Henke, Heike** (Oppacher Bürgerliste)

(12 Ja-Stimmen - einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung die

Entsendung folgender Vertreter/innen der Gemeinde Oppach in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf:

Name und Fraktion der/des Vertreters/in	Name und Fraktion der/des persönlichen Ersatzvertreters/in
Bürgermeisterin	**Fischer, Heidemarie** (Freie Wähler)
Kunze, Peter (Freie Wähler)	**Simon, Andreas** (Freie Wähler)
Münch, Horst (CDU)	**Ziesche, Marie-Luise** (CDU)
Henke, Heike (Oppacher Bürgerliste)	**Schmidt, Holger** (Oppacher Bürgerliste)

(12 Ja-Stimmen - einstimmig)

Der Gemeinderat bestätigt die Entwurfsplanung des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte mit 110 Plätzen in der vorgelegten Fassung (Anlage).
Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie § 69 Abs. 1 SächsBO wird gleichzeitig erteilt.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bauantrag bei der Bauaufsichtsbehörde einzureichen.
(12 Ja-Stimmen - einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

16. November 2017

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Berichtigung

der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt Ausgabe Juni 2017, Erscheinungsdatum 01.06.2017 der

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Oppach für das Jahr 2016

Kindertageseinrichtungen

Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten (2016)

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	794,29	366,60	214,46
erforderliche Sachkosten	141,28	65,21	38,15
erforderliche Betriebskosten	935,57	431,81	252,61

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,75
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,00	98,00	60,00
Gemeinde	580,85	164,09	79,46

Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kinder-tages-pflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	484,84

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	1,94
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	18,86
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung	18,65
= Aufwendungsersatz	524,29

Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kinder-tages-pflege 9 h in €
Landeszuschuss	169,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,00
Gemeinde	169,57

Oppach, 10.10.2017

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Volkswandertag Fünfgemeinde

Am Sonntag, dem 24. September 2017 veranstaltete die Stadt Jiříkov die seit langer Zeit geplante Wanderung zum Volkswandertag. Diese fand schon das 10. Jahr, nach vorherigen Wanderungen in Oppach, Sohland, Neusalza-Spremberg, Ebersbach-Neugersdorf und Šluknov statt. Es war notwendig, eine Wanderroute vorzubereiten, die nicht anstrengend ist, aber dagegen lehrreich und mit kleiner Bewirtung am Ende. Das Treffen der Teilnehmer fand um 14 Uhr am Rathausplatz statt. Es war nicht sonnig, aber

es regnete nicht, und so fingen wir auf der vorbereiteten Route an, die vom Stadtrat Herrn Mgr. Josef Pokorák vorbereitet wurde. Ein großes Dankeschön ihm dafür!
Die Route zeigte uns die weniger bekannten Teile von Jiříkov und war etwa 6 km lang. Am Volkswandertag Fünfgemeinde am Sonntag nahmen etwa 130 Freunde teil. Auf der Strecke haben wir die Kirche und das ehemalige Hotel Beseda gesehen. Herr Pokorák erklärte auch den Begriff *Nieder-Georgswalde (Dolní Jiříkov*). Auf halbem Weg hörten wir die Geschichte der wunderschönen „Schwedischen Säule“. Die zweite Hälfte der Strecke führte uns zum Inselteich und zur Feuerwehrausstellung unterm freien Himmel. Am Ende der Wanderung erwartete die Teilnehmer am Markt schmackhafte Erfrischung, die von der Familie Stožický und von den Beamten des Rathauses vorbereitet wurde. Gulasch und Kuchen waren einfach Spitze! Und damit war der 10. Volkswandertag Fünfgemeinde zu Ende.

Michal Maják, Bürgermeister der Stadt Jiříkov

Volkswandertag 2017 in Jirikov/Georgswalde (Tschechische Republik)

– Besucherbericht –

Ca. 120 Bürger der böhmischen Gemeinde sowie der Oberlausitzer Grenzorte trafen sich gemeinsam am 24. September in Jirikov/Georgswalde zum inzwischen traditionellen Austausch zwischen Nachbarn. Herr Bürgermeister Michal Maják begrüßte uns im Ortszentrum und es folgte eine Wanderung zu prägenden Ortsbildern wie dem Pfarramt, dem Stadthaus, der ehemaligen Sparkasse und dem Kino, aber auch zu historischen Umgebindehäusern & Mühlen, zum Feuerwehrdepot und immer vorbei an Sandsteinsäulen von geschichtlicher Bedeutung. Exzellent betreut und übersetzt durch einen Zweisprachler der Nachbarn. Abschließend wurde bei Speis und Trank in der Ortsmitte unsere lebendige Nachbarschaft in Mitteleuropa gelebt. Mögen auch manche Unterschiede im Sein und Wollen bleiben, so war überaus spürbar, dass gerade unsere gemeinsame Geschichte unserer gemeinsamen Zukunft gehört. Mögen sich bei kommenden Treffen mit unseren Nachbarn noch mehr und gerade jüngere Bürger beteiligen. Ahoi.

Tilo Freier, Besucher des 10. Volkswandertages

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Sonnabend, 04.11., 09:00 Uhr

Winterfestmachung

Verantw.: Kamerad Uwe Zimmermann

Freitag, 10.11., 17:30 Uhr

Martinsfest

Verantw.: Kamerad Heiner Adler

Freitag, 17.11., 19:00 Uhr

Atemschutz

Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Dienstag, 21.11., 17:30 Uhr

Dienstsport Kegelwettkampf

Verantw.: Kamerad Ronny Maßl

Donnerstag, 23.11., 19:00 Uhr

Atemschutzübungsanlage

Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Wohnung zu vermieten

In Oppach ist eine

3-Raum-Wohnung mit Balkon (58 m²)

zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte
bei der Gemeindeverwaltung Oppach,
Frau Paul (Tel. 035872/383-55
oder E-Mail paul.rathaus@oppach.de)

Pfiffikus-News

Neuigkeiten aus dem Pfiffikushaus

Es ist richtig Herbst geworden. Wir merken es am Wetter, aber auch an den herbstlich ausgestalteten Zimmern. Beim bewegten Morgenkreis tanzen wir zu herbstlicher Musik.

Herbstzeit ist Erntezeit. Die größeren Kindergartenkinder sahen in der Gärtnerei Fröhlich bei der Ernte zu. Vielen Dank an dieser Stelle für die interessanten Erklärungen und den leckeren Kohlrabi. Wir haben gesehen, wie viel gearbeitet werden muss, damit wir gesunde Sachen zum Essen bekommen. Bestimmt landet in Zukunft weniger im Abfallkübel. Der große Kartoffelroder war für uns sehr imposant, da wir den noch gar nicht kannten.
Lieber Herr Fröhlich, wir kommen gern mal wieder.

Auch die Herbstferien machten den Hortkindern viel Spaß. Beim Ausflug auf den gusseisernen Turm in Löbau meinte es das Wetter gut mit uns, so dass wir einen schönen Blick in unsere Oberlausitzer Heimat genießen konnten.

Besonders hat es unseren Großen im Sportcenter Bushido gefallen. Die Mädchen konnten Steppzumba ausprobieren und die Jungen konnten ihre Kräfte bei der Selbstverteidigung unter Beweis stellen. Vielen Dank an die Mitarbeiter von Bushido. Vielleicht trainieren einige von uns bald regelmäßig bei euch.

Trotz Regenwetter hat auch das Fahrradtraining im Rahmen des ADAC-Programmes riesigen Spaß gemacht. Dabei ging es um Beherrschen der Verkehrsregeln genauso wie um das sichere Fahren mit dem Rad.

Auch in der Erfinderkiste waren wir wieder zu Gast und haben experimentiert, gebastelt, geschraubt und viele andere tolle Sachen gemacht.

Für die bevorstehende Elternbeiratswahl haben sich interessierte Eltern weiterhin bereit erklärt, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Vielen Dank für das bisherige und zukünftige Engagement zum Wohle der Kinder und der gesamten Einrichtung. Gern denken wir an die schönen Kinderfeste zurück, die ohne die Unterstützung des Elternbeirates nicht möglich gewesen wären. Wir freuen uns auf viele weitere Höhepunkte und eine gute Zusammenarbeit.

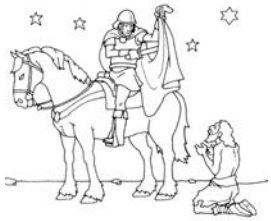
Zurzeit laufen die Vorbereitungen für das Martinsfest am 10.11.17. Am Vormittag wird den Kindern die Martinsgeschichte - eine Geschichte vom Teilen und Helfen dargebo-

ten- und abends erhellt das Licht vieler Laternen die Oppacher Straßen. Vielleicht gelingt es uns, liebe Leser, auch Sie ein wenig zu erfreuen. Wir freuen uns jetzt schon und hoffen wieder sehr, dass Sie zahlreich unserer Einladung folgen.

Es grüßen die Kinder und Mitarbeiter des Pfiffikushauses

Martinsfest in der „Kita Pfiffikus"

am Freitag, dem 10.11.2017
Beginn 17:00 Uhr



„Es war einmal ein armer Soldat. Er besaß einen Helm, ein Schwert und über seiner Rüstung trug er einen Mantel. Als er das Stadttor erreichte begegnete ihm ein Bettler…"

So beginnt die Geschichte vom Martinsfest, welches wir auch in diesem Jahr wieder feiern wollen.

Liebe Kinder, bringt eure Eltern, Großeltern und Freunde mit!

Und vergesst nicht euren Lampion, damit unser Laternenumzug gegen **18:00 Uhr** starten kann. Für die Großen gibt es reichlich Fackeln!

Vorher könnt ihr euch und alle unsere lieben Gäste natürlich wieder mit leckerer Bratwurst, Waffeln, Suppe und heißem Punsch ordentlich stärken.

Es freut sich auf eine rege Beteiligung

Das Kitateam

Neues von der Schulmaus

In den letzten Wochen war ich nicht im dauernden Tiefschlaf. Aber es ist eben manchmal so, dass gar nicht so viel an der Willi-Hennig-Grundschule Oppach passiert.

Und das ist gut so. Die Kinder saßen meist brav im Unterricht. Die Wiederholungsübungen zum Auffrischen des alten Wissens sind vorbei und einige Köpfe arbeiten nun wieder auf Hochtouren beim Denken. Die Kleinsten der 1. Klasse lernten eifrig die ersten Buchstaben lesen und kennen sich im Schulhaus gut aus. Einige Kinder der dritten und vierten Klasse schwitzten über der Mathematikolympiade. Ich drückte mir in dieser Zeit meine Däumchen platt, damit alles gelingt. Ich freute mich auf die ruhigen Herbstabende, aber Pustekuchen. Erst kamen die Eltern der Klasse 3 und 4 zum Elternabend und an einem Montagabend trafen sich doch wirklich Elternvertreter der Klassen mit allen Lehrern. Natürlich fragte ich mich, was das soll. Ich lauschte aus meinem äußersten Winkel heraus und verstand, dass das in Fachkreisen „Schulkonferenz" genannt wird. Die Herbstferien nutzte ich zum Erholen und da es so allein im Schulhaus langweilig ist, spitzte ich meinen Bleistift und schrieb für mich allein ein Herbstgedicht.

Der Herbst tupft frech die Blätter an,
hat im Gepäck seinen Nebelmann,
Der Regenschirm ist mein Begleiter,
die Jacken werden immer breiter.
Doch was mich hocherfreut,
es ist nun endlich Erntezeit.
Der Keller füllt sich mit tollen Sachen,
die auch noch im Winter Freude machen.
Im Wald hüpf ich von Stein zu Stein
und sammle viele Pilze ein.

Neues der Klassen

Unser „Herbstpicknick"

Am Mittwoch, dem 20.09.2017, trafen wir uns diesmal zu unserem Klassennachmittag am Spielplatz in Friedersdorf. Nach dem anstrengenden Unterricht machte es uns besonders viel Spaß, auf der Holzburg herum zu klettern, zu rutschen und zu hangeln. Auch bei der Seilbahn mit Pendelsitz gab es viel Andrang. Am lustigsten war die Galeone Schaukel. Da saßen wir manchmal zu sechst drauf. Das machte Hunger, ist ja klar. Unsere Elternsprecher bereiteten mittlerweile ein tolles Picknick vor. Es gab lecke-

ren selbstgebackenen Kuchen, Süßes, Apfelstückchen und etwas zum Trinken. Anschließend wanderte unsere Klasse zum Damwild zur Familie Kunzendorf. Mit getrocknetem Brot lockten wir die Tiere an und fütterten sie. Das war für uns ein tolles Erlebnis. Anschließend ging es wieder zum Spielplatz zurück. Dort warteten schon unsere Eltern auf uns. Es war wieder ein toller Gruppennachmittag und alle freuen sich schon auf den nächsten. Vielen Dank für das „Herbstpicknick“, liebe Elternsprecher.

heimliche Reporter der Klasse 3

Klasse 4

Am Freitagnachmittag, den 22. September 2017 ging es bei strahlendem Sonnenschein auf zum Geocaching. Wir teilten uns in 3 Gruppen, die je ein Elternteil betreute. An verschiedenen Stationen mussten wir Aufgaben lösen. Im Wald und in Feldmauern waren Dosen mit Zetteln versteckt. Mitunter waren die Aufgaben richtig schwer. Nacheinander erreichten wir das Ziel, dass sich bei Max zu Hause befand. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Überraschungsei. Für uns war es ein schöner Nachmittag, denn wir hatten gemeinsam viel Spaß.

Reporter Luisa und Johnnie

Experimentiertage im Löbauer Gymnasium

Vier der Kinder Klasse 4 sind ins Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau gefahren, um es uns anzusehen. Zuallererst haben wir uns in der Aula getroffen. Dann sind wir in den Biologieraum gegangen, und haben die Teilgebiete der Biologie kennengelernt. Dort haben wir auch mikroskopiert. Danach sind wir zum Chemieraum gelaufen. Dort haben wir uns als erstes sehr viele Gegenstände angesehen, die wir für die Experimente benötigten. Danach haben wir noch einige Experimente durchgeführt. Die Rückfahrt war super, wir haben uns in der Pups-Sprache unterhalten.

Maximilian Hummel Klasse 4

Kooperationsvertrag

Im September 2017 wurde der neue Kooperationsvertrag der Willi-Hennig-Grundschule Oppach und der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Oppach unterzeichnet. Damit ist die Grundlage geschaffen, dass beide Einrichtungen in Zukunft noch enger zusammenarbeiten.

Marion Zölfel und *Karin Wackernagel*
Schulleiterin *Kitaleiterin*

Hinweis der Tourist-Information

In der Tourist-Information im Rathaus sind unsere schönen

Oppach-Duschtücher und Handtücher

in Gelb erhältlich. Die Duschtücher kosten 17 €, die Handtücher 12 €/Stück.

Außerdem im Angebot sind diverse Bücher oder ein Kalender aus dem Domowina-Verlag, Postkarten u. a. touristische Broschüren. Vielleicht möchten Sie jemanden, auch in der Ferne, an die Heimat erinnern?

Neues aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Wie wäre es mit einer Eintrittskarte
zum Neujahrskonzert mit

Operetten Revue

Ein heiterer Nachmittag mit beliebten
Operettenmelodien,
Berliner Witz & Humor!

Mit seiner „Operetten Revue“ lädt das
Primavera-Ensemble aus Berlin

am 13. Januar 2018 um 17:00 Uhr
in das Haus des Gastes
„Schützenhaus“ Oppach

zum Neujahrskonzert ein.

Seit vielen Jahren begeistern die Berliner Künstler auf ihren Gastspielen zahlreiche Zuschauer und erobern mit

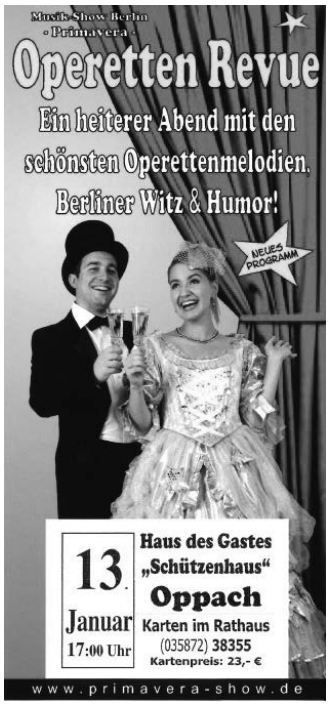
Melodien von Strauss, Millöcker, Zeller und anderen Operettenkomponisten die Herzen der Musikliebhaber.

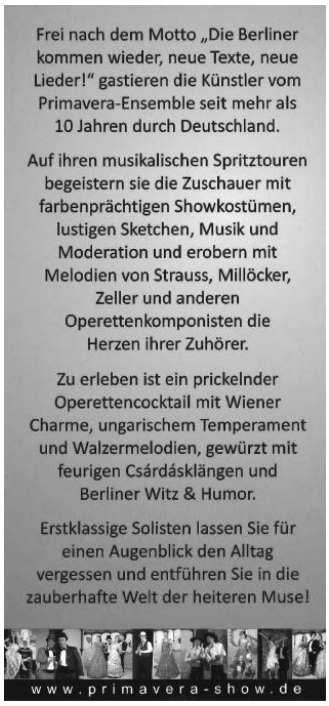
Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen und Berliner Witz & Humor. Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und entführen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse! Die musikalische Leitung übernimmt wie immer die virtuose Pianistin Daniela Müller, die mit ihrer charismatischen Ausstrahlung frech und charmant durch das Programm führt.

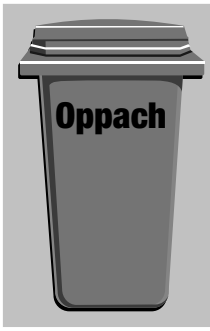
Karten (freie Platzwahl) sind zum Preis von 23,00 € im Rathaus (03 58 72) 3 83 55 erhältlich.

Die angenehme Uhrzeit lässt Ihnen Freiraum, für das anschließende Abendessen noch eine unserer schönen Oppacher Gaststätten zum gemütlichen Ausklang zu besuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!







Müllabfuhr

Restabfall	**9./24.11.**
Bioabfall	**3./16./30.11.**
Gelbe Tonne/Sack	**27.11.**
Blaue Tonne	**29.11.**

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.11.	Annemarie Hensel	zum 80.
11.11.	Gerhard Schulze	zum 70.
11.11.	Hildegard Stritzke	zum 85.
12.11.	Wolfram Jährig	zum 80.
15.11.	Hans Philippeit	zum 80.
20.11.	Brigitte Steglich	zum 70.
21.11.	Siegfried Lautenbach	zum 75.
24.11.	Arndt Wadewitz	zum 90.

sowie unserem Heimbewohner:

09.11.	Christian Lorenz	zum 80.

Geburtstag.

Hinweis für Altersjubiläen

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz, welches am 01.11.2015 in Kraft getreten ist, sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Nur diese Jubiläen dürfen veröffentlicht werden. Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

jeden Montag 15.00 Uhr
Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ Oppach

jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr
Seniorentreff: Fichtestraße 2

Donnerstag, 02.11., 13.30 Uhr
Kreativzirkel: Fichtestraße 2

Mittwoch, 08.11., 14.30 Uhr
Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach
„Einläuten der fünften Jahreszeit“

Sonnabend, 11.11.
Wir unterstützen den ONB zur Eröffnung der Karnevalszeit

Dienstag, 14.11., 9.30 Uhr
Spiele im Altenheim „Haus Sonnenblick“ Oppach

Dienstag, 28.11., 9.30 Uhr
individuelle Beschäftigung im Altenheim „Haus Sonnenblick“ Oppach

Vorschau Dezember
Sonnabend, 02.12., 13.00 Uhr
Weihnachtsbasteln „Sonnenstrahl“ e.V. Bautzen

Sonntag, 03.12.
Weihnachtsmarkt in Oppach

Auch dieses Mal möchten wir uns bei allen Gästen bedanken, welche uns zu unserem „Herbstfest“ besucht haben. Trotz des nicht schönen Wetters, welches bei uns für einige Kopfschmerzen sorgte, war es ein gelungener Tag. Wir freuen uns sehr, dass unsere Bemühungen so großen Anklang finden.

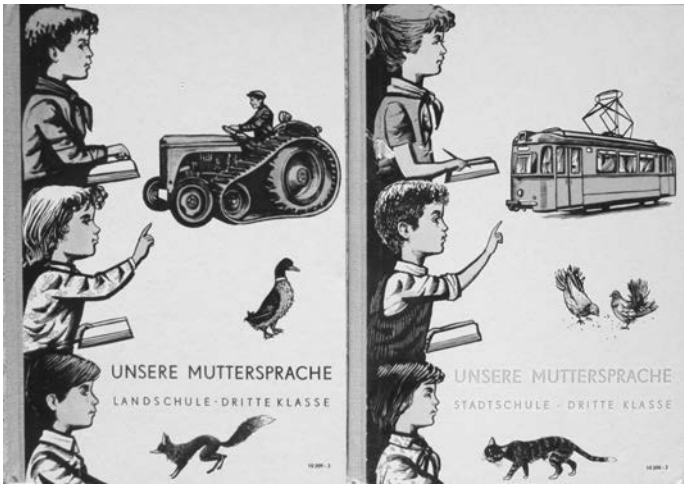
Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 05.12.2017, 15.00 Uhr im Haus des Gastes statt.
Für Unterhaltung sorgt dieses Mal ein Überraschungsgast, bekannt durch Funk und Fernsehen.
Anmeldungen bitte bis 24.11.2017 unter Tel. Nr. 035872-38355, Frau Paul. Keine Platzbestellungen!

Telefon: 035872 33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Wer hätte das gedacht?

In der Vorbereitung unserer Schulausstellung konnten wir aus einem großen Fundus ausgedienter Schulbücher schöpfen. Leider war es nicht möglich, alle zu zeigen – es hätte den Rahmen gesprengt. Einige verdienen es aber, sich nachträglich z.B. in einem Amtsblattartikel näher damit zu beschäftigen. Es stellt sich nämlich die Frage, warum es in der DDR zwei verschiedene Muttersprache-Lehrbücher gab?
1961 erschien im „Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin“ ein Lehrbuch für den Deutschunterricht der dritten Klassen mit dem Titel „Unsere Muttersprache“. Interessant ist, dass dieses Lehrbuch in zwei Ausgaben erschien: für die Stadtschule und für die Landschule. Schon auf dem Buchdeckel erkennt sich der Landschüler in seinem



„Unsere Muttersprache“, 1961

Umfeld wieder. Ein Traktor, eine Gans und ein Fuchs zieren den Umschlag. Bei der Stadtausgabe finden sich eine Straßenbahn, eine Katze und zwei Tauben. Wieso betrieb man damals den Aufwand von zwei verschiedenen Ausgaben? Inhalte in Rechtschreibung und Grammatik sind gleich – schließlich war der Lehrplan in der DDR an allen Schulen der gleiche.
Blättert man die Seiten durch, lässt sich erkennen, dass die Themen der Stadtausgabe im ländlichen Umfeld spielen. Da zeigt man Haustiere auf dem Land, erläutert den Abferkelstall, was es alles in der Lehmgrube zu sehen gibt oder beschreibt den Herbstwald. So lernen die Stadtkinder neben der deutschen Sprache auch etwas vom Landleben. Man erwartet im Umkehrschluss in der Ausgabe der Landschule Themen zum Stadtleben, wie Straßenbahn, Hochhaus oder Theater. Weit gefehlt! Man lässt die Dorfkinder in ihrem bekannten Umfeld zurück.
Viel schlimmer noch. Die gravierenden Unterschiede zwischen den beiden Ausgaben zeigen sich erst beim genauen Hinschauen. Gleich auf der ersten Seite startet die Stadtausgabe mit Haupt- und Nebensätzen – die Landausgabe bleibt bei einfachen, kurzen Hauptsätzen. Die folgenden Buchseiten zeigen weitere deutliche Niveauunterschiede. So werden beispielsweise bei den Übungen zum Textverständnis die Antworten zu gestellten Fragen

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

4. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte

Thema: „Film ab!“

Freitag, den 3. November 2017
im Haus des Gastes „Schützenhaus“, Vereinsräume
Beginn: 19.00 Uhr

in der Landausgabe, in Klammern gesetzt, verraten: „Die Antworten auf diese Fragen sind in Klammern angedeutet. Beantworte die Fragen in Sätzen! Schreibe die Antworten in Sätzen auf!“ Die Stadtausgabe gibt keinen Hinweis auf die Lösung, sondern lässt den Schüler selbst die Antwort suchen und stellt lediglich die Aufgabe: “Schreibe die Antworten in kurzen Sätzen!“
Waren die Dorfkinder wirklich so viel dümmer als die Stadtkinder, dass sich diese Spezialausgaben nötig machten? In Oppach jedenfalls nicht! Nach Auskunft von Frau Gudrun Pursche, ehemalige Lehrerin in Oppach, wurde in unserer Schule die Stadtausgabe verwendet. Danke.

Gudrun Kolb

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

jetzt sind es nur noch wenige Tage bis zum traditionellen Rathaussturm und damit zum Beginn der fünften Jahreszeit!!

Um während der letzten Monate nicht einzurosten, nutzten wir jede Gelegenheit, unsere karnevalistischen Fähigkeiten zu trainieren. Und so unterstützten wir z. B. in Sohland am 16.9. im Festzelt am Schützenplatz die Organisatoren des Oldtimertreffens mit einem kleinen Programm. Es hat dem Publikum hoffentlich so viel Spaß gemacht wie uns!

Da der **11.11.17** auf einen Samstag fällt, hoffen wir natürlich auf rege Publikumsunterstützung, wenn Punkt **11:11 Uhr** der ONB mit dem üblichen bunten Schabernack vom Gemeindeoberhaupt den Rathausschlüssel einfordert! Bereits ab ca.10:00 Uhr erwarten wir euch mit Musik und kulinarischer Stärkung vor dem Rathaus. Falls jemand das Mittagessen ausfallen lassen will: diesmal wird es neben Pfannkuchen und belegten Brötchen auch Bratwürste geben – und selbstverständlich einen zünftigen Glühwein…. Also am besten die ganze Familie geschnappt und ab zur lautstarken Unterstützung unserer närrischen Aktivitäten!!

Natürlich erfahrt ihr dann auch das Motto der neuen Saison – und könnt gleich am Abend 19:19 Uhr bei unserer **Eröffnungsveranstaltung** im Schützenhaus erleben, was euer ONB sich dabei wieder gedacht hat…. Also nix wie hin – ihr verpasst sonst was!!

Der **Kartenvorverkauf** für **ALLE Veranstaltungen** (Ausnahme: Kinderfasching) hat ja bereits begonnen, Karten sind wie immer erhältlich bei:

Bestell-Agentur Oppach, Frau Hölzel	Tel. 32425
Bäckerei Fromm, Beiersdorf	Tel. 32583
Doreen`s Blumenstübel, Oppach	Tel. 35280

Wer es etwas lauter und moderner mag, nicht unbedingt auf die „Deutsche Schlagerparade“ steht oder einfach jung oder junggeblieben ist, der ist bereits eine Woche später im Schützenhaus goldrichtig, denn da steigt am **18.11.17** 21.00 Uhr unsere

MASKARADE

in Zusammenarbeit mit dem Schalla Balla-Team. Dort werden euch ordentliche House-/Electro-/Techhouse/ Techno- und EDM-Rhythmen aufs Ohr gehauen – das genaue Line up wird in Kürze auf unseren Facebookseiten einsehbar sein.
Für diese Veranstaltung gibt es die Karten nur an der Abendkasse!

Am 3.12.17 ab 14:00 Uhr – also traditionell am 1. Advent – ist dann unser **Oppacher Weihnachtsmarkt** wieder einer der ersten Weihnachtsmärkte im Jahr!
Da die Lösung vom Vorjahr viel Zuspruch gefunden hat, findet der Markt wieder auf der Neuen Straße statt. Natürlich sind auch die Schirgiswalder Bläser wie gewohnt mit von der Partie, gegen 15:30 Uhr startet das Märchenspiel des Frauenrings im Rathaussaal und sicher wird auch der Weihnachtsmann die kleinen Besucher überraschen und erfreuen.

Da sich zu diesem Anlass erfahrungsgemäß auch viele ehemalige Oppacher in der Heimat blicken lassen, bietet der Weihnachtsmarkt neben kulinarischen Köstlichkeiten und dem einen oder anderen kleinen Weihnachtsgeschenk sicher auch reichlich Gelegenheit für ein Wiedersehen und lockere Gespräche in entspannter Runde. Nochmal schnell gucken, wie es voriges Jahr war? Bitteschön:

Achtung! Alle organisatorischen Belange zum Weihnachtsmarkt laufen über Herrn Thomas Keller (0173-6963625) mit Unterstützung von Frau Simone Marschner (035872-33046). Bitte **vorzugsweise per Mail an weihnachtsmarkt@onb-ev.de** wenden, danke!

Und damit euch im neuen Jahr auch ganz bestimmt kein Termin entgeht, hier noch einmal alle Veranstaltungen der 22. Saison zum Eintragen in den Kalender 2018:

20.01.2018 Kinderfasching
27.01.2018 Hutparty
03.02.2018 Farbparty (dieses Jahr: Grün-Weiß)
08.02.2018 Weiberfasching

Und für alle Interessierte abschließend der Hinweis: Wir freuen uns immer über neue Mitglieder oder Helfer! Also kontaktiert uns über unsere Homepage oder WhatsApp, auf Facebook – oder sprecht uns direkt an – wir freuen uns auf euch!

Bis zum 11.11. verbleibt mit einem dreifachen „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinderat

Sitzung 26.09.2017

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Aufwendung zum Produktkonto 511101.429100 (Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen; sonstige Dienstleistungen) in Höhe von 3.537,63 €.
(10 Ja-Stimmen)

1. **Der Gemeinderat prüft die während des Beteiligungsverfahrens zur 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen und wägt diese gegeneinander und untereinander gerecht, mit folgendem Ergebnis ab (Abwägungsprotokoll als Anlage):**
   a) berücksichtigte Stellungnahmen von:
   ENSO NETZ GmbH
   Deutsche Telekom GmbH
   SOWAG mbH
   b) teilweise berücksichtigte Stellungnahmen von:
   Landratsamt Görlitz
   c) nicht berücksichtigte Stellungnahmen: -
2. **Der Gemeinderat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB die 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Zeile“ in der Fassung vom 26.09.2017, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und billigt die Begründung hierzu.**

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
Anlagenverzeichnis:
- **Abwägungsprotokoll**
- **1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Zeile“ i.d.F. vom 26.09.2017 bestehend aus dem Planteil und den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung**

(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Hochwasserschadensbeseitigung aus den Jahren 2010 und 2013 für die folgenden drei Maßnahmen

Titel 1: ID 20210 – HW 2013 Bräuteich - Ersatzneubau Auslaufbauwerk
Titel 2: ID 20208 – HW 2013 Parkteich – Entschlammung und Instandsetzung Zu- und Abläufe
Titel 3: B8 – HW 2010 – Alte Schulstraße bis Bräuteich (Furt)

der Firma SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH aus Litten, zum Angebotspreis in Höhe von 365.376,84 € (brutto) zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

14. November 2017

im Sitzungszimmer des Rathauses, Löbauer Straße 69 statt.
Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

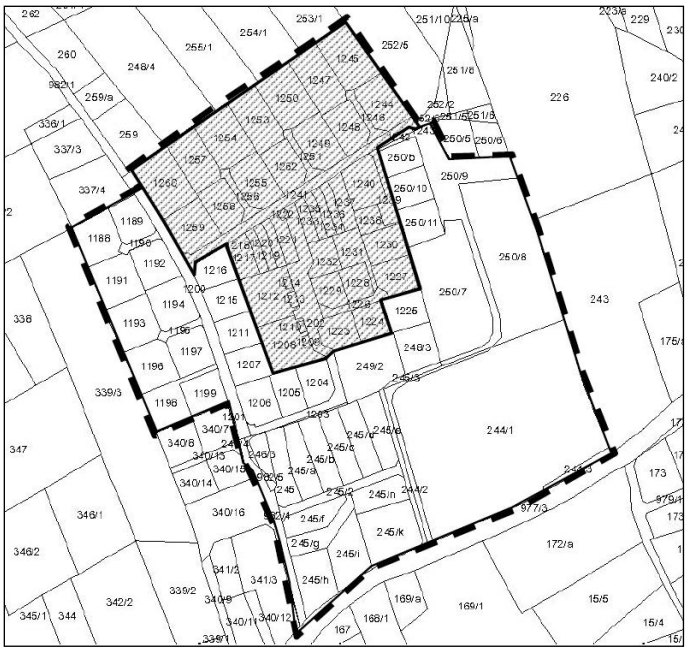
Bekanntmachung

der Gemeinde Beiersdorf

über die Satzung zur 1. Änderung
und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Zeile“

1. Der Gemeinderat Beiersdorf hat die oben genannte Satzung in seiner Sitzung am 26. September 2017 mit Beschluss-Nr. 26/2017/GR nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen und Begründung gebilligt.
2. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
3. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Zeile“ ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Darstellung in der Satzung.
4. Die 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes und die ihm beigefügte Begründung sind in der Gemeindeverwaltung Oppach, Rathaus, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 1.1. niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen und Auskunft verlangt werden.

Abb. Übersichtskarte, Abgrenzung Geltungsbereich, unmaßstäblich



Legende

Geltungsbereich Bebauungsplan

Aufhebungsbereich

Änderungsbereich

Hinweise:

– Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Absatz 2, Absatz 2 a und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Beiersdorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.
– Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn diese nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
– Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der zur Zeit gültigen Fassung, Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Beiersdorf, 10. Oktober 2017

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Berichtigung

der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt Ausgabe Juni 2017, Erscheinungsdatum 01.06.2017 der

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Beiersdorf für das Jahr 2016

Kindertageseinrichtungen

Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten (2016)

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	677,90	312,88	183,03

erforderliche Sachkosten	195,36	90,17	52,75
erforderliche Betriebskosten	873,26	403,05	235,78

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,75
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,00	98,62	58,74
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	526,54	134,71	63,29

Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

Beiersdorf, 11. Oktober 2017

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Baumaßnahmen

Brandschutztechnische Ertüchtigung sowie Errichtung eines 2. Rettungsweges an der Grundschule Beiersdorf

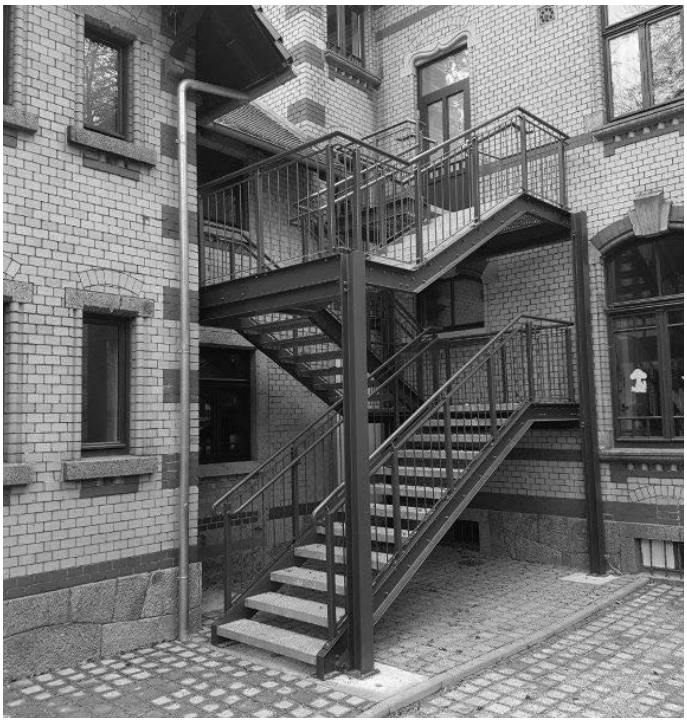
Brücken in die Zukunft
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Die Maßnahme Brandschutztechnische Ertüchtigung sowie Errichtung eines 2. Rettungsweges an der Grundschule Beiersdorf, Löbauer Straße 59, welche durch das Programm VwV InvestKraft („Brücken in die Zukunft“), nach Teil C Budget „Sachsen“ I lit. a) – Förderrichtlinie Schulinfra vom 29. Juni 2015 finanziert wurde, ist abgeschlossen.

Träger der Maßnahme ist die Gemeinde Beiersdorf, Löbauer Straße 69, 02736 Beiersdorf.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Am 13.10.2017 fand die Abnahme der Arbeiten statt. Damit sind für unsere Grundschüler auch weiterhin gute und vor allem sichere Bedingungen zum Lernen gewährleistet.



Straßenbauarbeiten Ahornweg

Im Wege der KStB-Maßnahmen (Richtlinie Teil B) konnte auf dem Ahornweg die Instandsetzung der maroden Schwarzdecke erfolgen. Die Auftragsvergabe war mit Gemeinderatsbeschluss im August 2017 in die Wege geleitet worden. Mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen. Somit ist ein weiteres Teilstück der Straßenbereiche im Ortsgebiet saniert.

Neues von den Bielebohknirpsen

Am Freitag, dem 22. September feierten wir im Kulturhaus unseren Oma-Opa-Tag. Heiter und lustig ging es zu, denn wir hatten ein buntes Programm von den Tieren im Wald, die den Omas und Opas auch so einen tollen Tag bereiten wollten, einstudiert.
An diesem Nachmittag sollten es sich die Großeltern mal richtig gut gehen lassen, das haben Sie sich schließlich verdient, denn sie sind ja immer für ihre Enkel da.
Und so lauschten die Omas und Opas den verschiedenen Tieren, die im Wald alles möglich machten, um auch einen Oma-Opa-Tag auf die Beine zu stellen. Selbst unsere ganz kleinen Bielebohknirpse trugen etwas von ihrem Können bei: Sie sangen und stellten das Lied „In dem Wald, da steht ein Haus“, dar. Nachdem sich nun alle Tiere geeinigt hatten, einen Kuchen für die Omas und Opas zu backen, stellten die Frösche fest, dass sie wohl gar nichts dazu beisteuern können außer ein paar Fliegen ☹. Deshalb einigten sie sich darauf, ihr Froschlied „Wir Fröschelchen“ vorzutragen.
Doch auch die Tiere wünschten sich Sonnenschein und keinen Regen zum Oma-Opa-Tag. Obwohl, mal genau nachgedacht, kann doch auch Regenwetter schön sein, da kann man wenigstens mal so richtig matschen und gemeinsam mit Oma und Opa den „Bi-Ba-Badewannenboogie“ trällern.
Und was gab es noch für Wetter? Richtig, Sonne und Regen….alles auf einmal…dazu passte doch wunderbar das Lied vom Regenbogen.
Da unsere Käfergruppe ja die Waldkinder sind, trugen Sie als Tiere des Waldes ihr selbst erdachtes Waldgedicht vor, in dem man so allerhand über den Ablauf eines Waldtages der Käferkinder erfuhr.
Leider war in der Zwischenzeit der Nusskuchen der Waldtiere im Ofen verbrannt – doch das machte nichts, denn zum Glück hatten wir ja noch den Kuchen, den die Mamas und Papas für unseren Oma-Opa-Tag gebacken hatten. Und somit konnten wir gemeinsam mit den Großeltern den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Danke an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Viele Grüße von den Bielebohknirpsen
und ihren Erzieherinnen

Ferienreporter unterwegs:

Am Mittwoch, den 4.10.2017 begannen wir unser 3. Müllprojekt „Wie entsteht ein Kompost“. Außerdem besuchte uns das Müllauto wo wir erfuhren wie es funktioniert. Auch die Kindergartenknirpse luden wir dazu ein. Leon Grosser

Do. 5.10.2017
Wir waren auf der Kegelbahn.
Alle Kegeln 1 Roll.
1. Platz Sophie 108 Pkt
2. Platz Vincent 106 Pkt
3. Platz Leon 101 Pkt
3. Platz Pascinne 101 Pkt
Die Walter

Am 6.10.2017
Kam der ADAC zu uns
der 1. Platz war Maximilian,
der 2. Platz war IDA(KL3)
der 3. Platz war Annähena.
Wir mußten unsere
Geschicklichkeit beweisen

IDA Kabelt

Am Mittwoch an 11.10.2017 haben
wir gebastel. Wir haben einen
Meiskolben und wir duften uns
selbst was aus denken.

Leonie Golbs

F. 13.10.2017
Der Abschluss unserer Herbst-
ferien war ein tolles
Drachenfest
mit Omas, Opas, Mutis und
Vatis
und natürlich auch unserer
kleinen Bieleboh Knirpsen. Der
Wind hatte Mitleid mit uns.
Zum Abschluss gabes Punch
und Grillwurst.

Dana Zaubitzer

Neues aus der Grundschule Beiersdorf

Am 19.09.17 hieß es für alle Grundschüler „Auf die Plätze fertig los!“ beim Kindersprint.
In der Turnhalle bewältigten unsere Schüler einen computergestützten Laufparcour und verbesserten bei jedem weiteren Durchgang ihre Laufzeiten.
Mit viel Eifer und Freude waren die Kinder dabei. Die Mitschüler feuerten ihre Klassenkameraden an und stärkten das Gemeinschaftsgefühl.
Beim sogenannten Kindersprint Endspurt im ACO Auto Center Löbau am 23.9.17 vertraten unsere Schule auch einige Schüler. Mit Unterstützung ihrer Eltern kämpften sie um Bestzeiten. Mit tollem Erfolg!
Linus Rudolph gewann mit einer Zeit von 6,060 s. Herzlichen Glückwunsch von allen Mitschülern und Lehrern!
Ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Eltern, Schüler und Organisatoren.

Mitteilung der FFW

Sa., 18. November 2017
18.00 Uhr
Winterfestmachung

Di., 21. November 2017
18.00 Uhr
FüG 3

Müllabfuhr

Restabfall	**7./21.11.**
Bioabfall	**1./14./28.11.**
Gelbe Tonne/Sack	**27.11.**
Blaue Tonne	**29.11.**

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Nov.
Beiersdorf	17.15–17.45	21.

Die Haltestelle:
Beiersdorf **Parkplatz Schützenhaus**
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Der Bielebohverein e.V. Beiersdorf lädt ein

Wir laden alle Freunde der Oberlausitzer Mundart am 19.11.2017 ins Schützenhaus von Beiersdorf ein. Es gastiert die Mundartgruppe Sohland unter Leitung von Heinz Vetter. Es werden die Stücke „Ban Teichbauer“ und „De Reese uffn Bieleboh“ aufgeführt.
Mit der Organisation dieser Veranstaltung möchten wir als Verein einen Beitrag zur Pflege unserer unverwechselbaren Oberlausitzer Mundart leisten. Immer weniger Menschen sprechen Mundart und viele verstehen sie schon nicht mehr. Für die Theatergruppen ist es auch sehr schwierig, Nachwuchsspieler zu finden. Wir hoffen, dass sich der eine oder andere für die Mundartpflege begeistern kann und Mitglied oder Gründer einer solchen Gruppe wird. Mich freut es sehr, dass es gelungen ist, die Mundartgruppe zu engagieren. Diese Veranstaltung ist der Ersatz für den Oberlausitzer Nachmittag auf dem Bieleboh. Die Vereinsmitglieder werden mit Kaffee und Kuchen und diversen Getränken für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Einlass ist 14:00 Uhr – geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen bis 15:00 Uhr – dann spielt die Theatergruppe.

Eintrittspreise: Kinder unter 10 Jahren freier Eintritt
Jugendliche bis 16 Jahre 2,– €
Erwachsene 4,– €

Eintrittskarten können bei Herrn Michael Müller, Tel.: 035872/40023 reserviert werden.

Die IG Schützenhaus Beiersdorf e.V. informiert

Liebe Beiersdorfer und Oppacher MitbürgerInnen,
als erstes möchten wir uns ganz herzlich für den regen Zuspruch an unserem Kirmestanz am 28.10. bedanken, das Schützenhaus hätte durchaus noch größer sein können. Leider konnten wir nicht allen Kartenwünschen entsprechen, deshalb vielleicht gleich jetzt den 17. März 2018 zum Frühjahrstanz mit dem Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich vormerken. Kartenvorbestellungen wie immer unter der Rufnummer 035872/32400.

Aber eilen wir mal der Zeit nicht allzu weit voraus. Auch das Jahr 2017 hält noch so manches bereit.
Am Sonnabend, dem 11.11. wollen wir gern wieder was zur Verschönerung im Gemeindegebiet tun und würden uns über viele fleißige Helferinnen und Helfer freuen. **Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bräuteich**. Wir bitten Sie, Handwerkszeug (Säge, Baumschere usw.) selbst mitzubringen. Wer nicht direkt vor Ort mitarbeiten kann, das Ganze aber doch gern unterstützen würde, kann natürlich bei den fleißigen Mitstreiterinnen und Mitstreitern die Stimmung mit einen kleinen Imbiss und Getränken aufheitern.

Am Sonntag, dem 19.11. lädt der Bieleboh-Verein Beiersdorf e.V. ins Schützenhaus zum Oberlausitzer Nachmittag mit der Mundartgruppe Sohland unter Leitung von Heinz Vetter ein.

Am 25.11. werden wir dann unseren Weihnachtsbaum am Schützenhaus setzen. Er wird in diesem Jahr von Familie Vesper zur Verfügung gestellt. Am ersten Advent soll er dann im vollen Lichterglanz erstrahlen und helfen, uns allen eine schöne Adventszeit zu erleben. Und in eben dieser ist natürlich der 3.Advent am 17.12. der Höhepunkt. Wir wollen dann gern wieder Groß und Klein zum Beiersdorfer Weihnachtsmarkt am Schützenhaus begrüßen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine gute Zeit, beste Gesundheit und bleiben Sie uns gewogen.

Ihre IG Schützenhaus Beiersdorf e.V.

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Regina Müller	am 05.11.	zum 70.
Dorita Herzog	am 12.11.	zum 75.
Werner Lauschner	am 24.11.	zum 80.

Geburtstag und wünschen allen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis für Altersjubiläen
Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz, welches am 01.11.2015 in Kraft getreten ist, sind **Altersjubiläen der 70. Geburts-**

tag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Nur diese Jubiläen dürfen veröffentlicht werden.
Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch den Bürgermeister erhalten.

Mitteilungen des Seniorenvereins

Vorschau
Hiermit möchten wir alle Senioren des Ortes zu unserer **Weihnachtsfeier** am

9. Dezember 2017, um 14:00 Uhr

in das Schützenhaus recht herzlich einladen.
Für gute Unterhaltung sorgt die Ebersdorfer Blaskapelle!

Handarbeitszirkel Seniorensport

1. November, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

8. November, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

9. November, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

15. November, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

23. November, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

29. November, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 22:
Was ich in unserer Beiersdorfer Natur erlauschte

An lauen Sommerabenden sitzt mein Nachbar, Klaus Reinhardt, oft mit dem Fernglas auf der Bank vor seinem Haus und beobachtet die Natur, denn auf der Buschwiese am Südhang des Lerchenberges geschehen oft interessante Dinge. Manchmal setze ich mich dazu und genieße das Schauspiel der Wildtiere. Ende Juli bis Anfang August ist bei den Rehen wieder Brunftzeit. Die Mai bis Juni geborenen kleinen Rehe werden schon

selbstständig. Es ist interessant, ihnen zuzusehen. Die Ricken sind nun schon wieder läufig. Tagelang rennen die Ricken in Kurven und im Zickzack über die Wiesen und die Rehböcke hinterher. Ein wunderbares Schauspiel! Sie hinterlassen getretene Ringe auf Wiesen und im Getreide. Ist die Ricke dann empfangsbereit, bleibt sie abrupt stehen. Wenn man dann noch das eigentliche Bespringen der Ricke beobachten kann, ist dies ein großer Glücksfall. Oft gibt es auch Kämpfe zwischen konkurrierenden Rehböcken. Sie rennen aufeinander zu, erheben sich auf die Hinterbeine und stoßen sich mit dem Gehörn. Der Unterlegende zieht sich dann nach einigen Hörnerstößen zurück. Dieses Paarungsverhalten ist eine Auslese für die beste Vererbung. Oft legen sich die Rehe auch unvermittelt hin, auf die Wiese oder in das Getreidefeld neben der Wiese, um kurz auszuruhen. Bald springen sie jedoch wieder auf und laufen weiter. Im Sommer war ein Rudel von 8 Mufflons auf der Buschwiese, die friedlich graste. Plötzlich sonderten sich 2 Widder ab und begannen sich mit ihren schneckenförmigen Hörnern zu stoßen. Dabei schallt dies, als wenn 2 Stockkämpfer mit ihren Stöcken hart aufeinander schlagen. Aber auch diese Widder trennten sich nach einiger Zeit friedlich und gesellten sich wieder zum Rudel. Die Tiere grasten noch 1 bis 2 Stunden und verschwanden dann im Wald.

Manchmal trauen sich auch ein oder zwei Füchse auf die Buschwiese. Sie strolchen mit ihrem braunroten Fell über die Flur und suchen nach Nahrung für sich und ihre Jungen. Im Busch auf dem Gipfel des Lerchenberges scheint sich ein Dachspärchen niedergelassen zu haben. Als im Jahr 2016 das Feld an der Buschwiese mit Mais bebaut war, konnte Klaus Reinhardt oft viele Wildschweine beobachten, die aus dem Mais auf die Buschwiese kamen und dort die Wiesekrume durchwühlten. Aber es kommt im August des Jahres 2016 noch toller. Klaus Reinhardt sitzt am späten Nachmittag auf seiner Bank und traut seinen Augen nicht, denn da schleicht in der Nachmittagssonne ein Wolf gemächlich an der Waldkante des Lerchenberges entlang und verschwindet über die Bergkante. Über der Buschwiese kreisen Mäusebussarde, rote Milane und neuerdings sogar schwarze Milane. Wenn diese Greifvögel mit ihren scharfen Augen ein Beutetier, z.B. eine Maus, entdeckt haben, stürzen sie im Sturzflug zur Beute, greifen sie und fliegen mit ihnen zu einem sicheren Ort. Aber zeitweilig finden sich auch viele Rabenkrähen auf der Buschwiese und am Lerchenberg ein, die eine Gefahr für die Kleinvögel darstellen. Neben diesen traditionellen Tieren gibt es auch eine Reihe Neuankömmlinge auf

Beiersdorfer Flur. Da sind z.B. die Marderhunde, die in Gruppen jagen und den Opfern kaum eine Change lassen. Unser Jäger in der Hinterecke, Gottfried Kalich, konnte 10 Stück von ihnen schießen. Die Tiere sehen wie kleine Füchse aus, vertreiben aber manchmal sogar den Fuchs aus seinem Fuchsbau. Vor 1 Jahr im Frühjahr habe ich am Lerchenberg ein Reh gefunden, dass von einem Wolf gerissen wurde. Die Raben haben dann den Rest des Rehes fast bis zum Kopf aufgefressen. Zeitweilig streifen auch Luchse aus dem Böhmischen durch Beiersdorfer Flur. Ich hatte vor Jahren einmal das große Glück, einen Luchs direkt vor mir her laufen zu sehen. Im Sommer mache ich oft am Morgen einen kleinen Waldlauf. Plötzlich

quert ein dunkles Tier meinen Weg. Nach Rückfrage beim Jäger kamen wir zu dem Schluss, dass es ein Mink war. Dieses zur Familie der Marder gehörende Pelztier wurde in Pelzfarmen der USA als amerikanischer Nerz gehalten und ist nun nach Europa gelangt, wo es sich ausbreitet. Sehr viel Ärger bereiten uns nun mittlerweile die drolligen Waschbären. Sie kommen aus Amerika, haben hier keine Feinde und vermehren sich sehr stark. Sie fressen Vögel, Fische und Kleingetiere, sind kaum scheu und verschmähen selbst Katzenfutter nicht. Das Ausmaß der Vermehrung der Waschbären lässt sich erahnen, wenn man bedenkt, dass allein im Jagdjahr 2016 im Landkreis Görlitz ca. 850 Tiere erlegt wurden. Den Bürgern ist zu empfehlen, keine Küchenabfälle auf die Komposthaufen zu schaffen. Denn dadurch werden die Waschbären angelockt. Klaus Reinhardt staunte kürzlich nicht schlecht, als er ein ihm nicht bekanntes hundeähnliches braungelbes Tier auf unserer Buschwiese erblickte. Nach Abklärung mit Gottfried Kalich ergab sich, dass es sich wahrscheinlich um einen Goldschakal handelt, der sich nun vom Balkan bis nach Mitteleuropa ausbreitet. Fuchs, Dachs, Marderhund, Waschbär, Wolf, Mink und nun noch der Goldschakal sind alles Fleischfresser. Damit entsteht zwangsläufig ein hoher Beutedruck auf verschiedene Wildtiere. Ab Ende Juli dieses Jahres konnten wir keine Rehkitze mehr beobachten. Vielleicht wurden sie alle vom Wolf oder anderen Raubtieren geholt? Wenn dann abends langsam die Dunkelheit an der Buschwiese heraufzieht und die Straßenbeleuchtung angeht, dann kann man noch einige Fledermäuse beobachten, die auf Beutejagd gehen. Uns fällt auf, dass unter der Straßenlampe immer weniger Insekten schwirren. Auch tagsüber kann man auf der Buschwiese leider weniger Schmetterlinge und Insekten bemerken und das Zirpen der Grillen aus unseren Kindheitserinnerungen ist fast verstummt. Auch Feldhasen sind sehr selten geworden und selbst Maulwurfshügel sind kaum noch vorhanden. Welche Ursache mag dies wohl haben? Nun möchte ich die Schilderungen unserer interessanten Beobachtungen auf der Beiersdorfer Buschwiese beenden. Was würde wohl mancher Großstädter dafür geben, solche Beobachtungen direkt vor der Haustür machen zu können?

Die 2 Bilder zeigen einen Goldschakal und einen Mink. Beide Bilder stammen aus dem Internet.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Fotobuch
Beiersdorf feiert 745 Jahre

Liebe Beiersdorfer,

ab sofort ist das Fotobuch zu unserem Dorffest in den Geschäften erhältlich.
Matthias Ludwig hat mit vielen wunderbaren Bildern die tolle Atmosphäre eingefangen. Eine schöne Erinnerung oder als Geschenk für Freunde und Bekannte in der Ferne.

Uwe Stephan

Ende redaktioneller Teil